

Religion am Gymnasium

Fachtagung HSGYM Religion zur Weiterentwicklung des religionskundlichen Unterrichts an den Zürcher Mittelschulen

15. Januar 2020, 14.00–18.00 Uhr

Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich, Kantonsschulstrasse 3, 8001 Zürich

Vorbild: Tagung zu «Religion und Kultur. Ein Schulfach für alle?», Januar 2004. Damals drehte sich alles um die Frage des «neutralen», bekenntnisunabhängigen Religionsunterricht. Diese Frage ist geklärt, R+K bzw. RKE ist als Fach an der Volksschule etabliert, nun soll der Fachbereich «Religionen, Kulturen, Ethik» ans Gymnasium kommen.

Im Rahmen des Projekts «Gymnasium 2022» soll «Religionen, Kulturen, Ethik» ans Gymnasium kommen. Die Tagung fragt nach dem Beitrag des religionskundlichen Unterrichts im Rahmen der gymnasialen Bildung. Wozu dient die Auseinandersetzung mit «Religionen, Kulturen, Ethik» und in welchem Rahmen soll sie stattfinden? Und was müssen **Maturi** (HSGYM!) in diesem Bereich kennen und können?

Trägerschaft/Tagungsvorbereitung

HSGYM Kerngruppe Religion (Orlando Caduff, Christian Metzenthin, Daniel Monn, Thomas Schlag, Rafael Walther) und Arnd Brandl

Programm

Fachtagung Religion am Gymnasium

14.00	Begrüssung, Einleitung	Deborah Sutter/Christian Metzenthin
<p>Deborah begrüsst und stellt Rahmen der Tagung vor und macht die Ansage der Pause. Christian macht die fachliche Einleitung und Einführung der Referenten (nur in Bezug auf die Tagung). <i>Zeit: 20–25' Referat, 10' für Rückfragen (moderiert?)</i></p>		
14.10	«Hauptsache, die Schüler/-innen machen etwas...». Die Perspektive eines Schulleiters.	Dr. Martin Zimmermann, Präsident SLK
15.45	Fachunterricht Religion an Deutschschweizer Gymnasien. Einblicke in eine vielfältige Praxis.	Karel Hanke, Fachdidaktiker Religion, IfE Uni Zürich
15.20	Kaffeepause	
15.40	Religionen als Gegenstand schulischer Bildung. Religionswissenschaftliche Perspektiven.	Prof. Dr. Dorothea Lüddeckens, Religionswissenschaft Uni Zürich
16.15	Religionsbezogener Unterricht am Gymnasium. Pädagogische und theologische Perspektiven.	Prof. Dr. Thomas Schlag, Theologie Uni Zürich

Deborah: Überleitung zum Forum: *Kaffee holen und sich zu ausgewählter/-n Station(en) begeben. Diskussion und Austausch, formulieren von Fragen und Thesen zu folgenden Themen (Stationsleiter stellen ihre Stationen kurz vor)*. Deborah geht bei allen Stationen vorbei und hört sich um.

16.50	Forum mit Kaffee und Stationen zu folgenden Themen:	<i>Moderation:</i>
	1. Begriffsbestimmung RKE (Inhalte, Lehrplan)	1. Arnd Brandl (KZN/PHZH)
	2. Fachlehrpersonenprinzip	2. Karel Hanke (IfE)
	3. Ausgestaltung und Dotation (Sicht SuS, Sicht Schule/LP: Attraktivität)	3. Christian Metzenthin (KZN)
	4. Anliegen (offenes Poster)	4. Orlando Caduff (KUE/KWI)

Deborah: Überleitung zur Podiumsdiskussion. *Nicht alles aus den Stationen muss und kann im Podium aufgenommen werden. Die Kerngruppe HSGYM Religion wird alle Voten mitnehmen und damit weiterarbeiten.*

17.30 Podiumsdiskussion: Markus Huber (LKM), Christian Metzenthin (KZN), Antonia Roffler (KWI) *Moderation:* Deborah Sutter, Redaktorin SRF

Fokus der Podiumsdiskussion liegt auf der gesellschaftlichen Relevanz des Thema Religion:

- Was muss ein junger Mensch von morgen, der an die Uni geht, der einmal eine anspruchsvolle Aufgabe in der Gesellschaft übernimmt bezüglich Religion(en) wissen und können.

Unbedingt ansprechen:

- Interkulturelle und Interreligiöse Konflikte, Religiöse Kommunikationsfähigkeit
- Religion & Politik, Religiöse Wahrheits- und Geltungsansprüche (beginnt Gegenwartsorientierung bei Behandlung von Religion, nicht Religionsgeschichte, sondern Religionssoziologie)
- Gesellschaftspolitische Notwendigkeit mit dem Gewalt- und Friedenspotential von Religion konstruktiv umgehen zu können

18.00 Verdankungen und Verabschiedung Christian Deborah